

# KirchenKurzimpulsPhilippsburg

KKP Nr. 1 im Mai 2020

---

Willkommen zum ersten KKP – zu deutsch:

## Kirchen Kurzimpuls Philippsburg

Das soll eine kleine Serie sein, in kurzen Abständen hier auf unserer Homepage, in fünf Minuten Anregungen und Gedanken weiterzugeben. Immer verbunden mit der Einladung an alle, daran selbst weiterzudenken und gerne auch zu reagieren – an mich, an unsere Gemeinde, oder auch an andere gerichtet.

Der Name ist nicht umsonst gewählt. Der erste Kurzimpuls heute heißt: Chance des Neuanfangs. Und er nimmt nicht nur bildlich, sondern ganz real auf, was viele hier am Ort gerade beschäftigt hat: die Sprengung der beiden Kühltürme eben bei der KKP.

Es gab unter den vielen Bildern dieser Sprengung auch diese aus der Luft, auf denen das gesamte Gelände zu sehen war. Und: viel freie Fläche! Da wird dann ein Umspannwerk gebaut. Chance eines Neuanfangs. Wir haben – außer viel Beton vor den Augen – nichts verloren. Aber wir haben diese Chance gewonnen: neu zu überlegen und zu entscheiden, wie nun zukünftig Energie gewonnen und verteilt werden kann. Mit einem neuen Konzept beginnen.

Aber mehr noch sind da ganz andere Chancen, solche, auf die uns die Bibel und unser Glaube auch immer wieder weisen. Wir haben jetzt die Möglichkeit, in uns zu gehen. In uns selbst nocheinmal neu anzufangen, über diese Fragen nachzudenken. Im Gleichnis vom verlorenen Schaf sagt Jesus am Ende:

"Gott freut sich über einen, der umkehrt und Buße tut und neu beginnt mehr als über die 99 Gerechten, die der Buße nicht bedürfen." Wir haben die Chance, inne zu halten und uns neu auszurichten. Gott freut sich darüber.

Und wie diese Sprengung für manche vielleicht wie ein Schlag über sie kam, so kam ja auch für fast alle von uns, weltweit sogar, die Pandemie des Coronavirus über uns. Das hat uns schon seit einigen Wochen gezwungen, inne zu halten. Wir sind da genauso gefragt, wie es unser Landesbischof nun sagte: "Wo wollen wir hin? In welche Verantwortung stellt uns unser Glaube?"

Neben dem persönlichen Innehalten haben wir noch eine andere mir wichtige Chance des Neuanfangs. Wir gehen immer wieder neu auf Versöhnung zu, auf einen neuen Abschnitt in unserem Miteinander, auf Frieden. Der Apostel sagt:

"Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; und das von Gott, der uns mit sich selber versöhnt hat durch Christus und uns den Auftrag gegeben hat, der die Versöhnung predigt." Da sind zB. Menschen, denen die KKP am Herzen lag. Und die vielleicht darum auch diesen Abriss sehr bedauern; Fragen nach dem Sinn ihrer Arbeit im bisherigen Leben. Und andere haben sich ein Leben lang darum bemüht, genau eine solche Sprengung zu erreichen; sie stoßen mit Sekt darauf an. Zwei Lebensinhalte, da stehen Menschenleben dahinter. Und da kommt es darauf an, daß wir davon erzählen, daß wir einander zuhören. Und daß wir dann ganz konkret gemeinsam nach Antworten suchen und sie praktisch werden lassen, daß wir friedlich und versöhnt miteinander weiter in der Gemeinschaft leben können.

Das Gleiche hat uns mit dem Gedenken an das Kriegsende vor 75 Jahren sehr bewegt. Wo die meisten einen Tag der Befreiung erlebten, da erlebten andere zügellose Gewalt durch Sieger und Kontinuitäten von Nazis in unserem Land, ganz neue Traumata. Erzählen, zuhören, ins Gespräch kommen – auch hier sind heute weiter Antworten für Versöhnung und Frieden nötig.

Und nicht zuletzt gilt dies auch gerade jetzt in den Zeiten der Pandemie. Nur in einem versöhnten Miteinander in unserem Land und international werden die Kräfte gegen diese Todesgefahr stark. Erzählen von der Familie mit einem plötzlichen Todesfall, und von der Familie, die Beschränkungen kaum mehr aushält. Erzählen auch, wie die Menschen in Italien oder im Elsass leiden, und wie in anderen Gegenden Menschen schon wieder sorglos werden. Erzählen, zuhören, ins Gespräch kommen – wir müssen uns auch weiter über Grenzen hin versöhnen und Frieden finden. Nur dann gelingt auch ein gesundes Leben.

Chance des Neuanfangs: das ist die Chance, inne zu halten und gemeinsam über eine neue Ausrichtung des Leben zu reden. Das wollen wir in den nächsten Wochen auch tun. Und es ist die Chance zu Versöhnung und Frieden, wo wir uns als Menschen und Geschöpfe Gottes begegnen. So wünsche ich allen die mit Abstand schönsten Begegnungen.